

Praktischer Kursteil entsprechend dem Entwicklungszyklus der Bienenvölker

Dafür sind mehrere Termine vorgesehen. In kleineren Gruppen lernen die Teilnehmer in den einzelnen Vereinen den Umgang mit den Honigbienen kennen und legen selbst Hand an.

Termine in Wurmlingen

Sa. 23. März, 14:00 Uhr Frühjahrsnachscha
Sa. 06. April, 14:00 Uhr Erweiterung
Sa. 04. Mai, 14:00 Uhr Schwarmkontrolle
Di. 14. Mai, 18:00 Uhr Scharmtrieblenkung
Mi 22. Mai, 18:00 Uhr Ableger/Schlupfkontrolle
Di. 28. Mai, 18:00 Uhr Honigernte
Di. 04. Juni, 18:00 Uhr Erweiterung
Di. 11. Juni, 18:00 Uhr Spätsommerpflege
Di. 16. Juli, 18:00 Uhr Spätsommerpflege
Di. 23. Juli, 18:00 Uhr Varroa-Behandlung
Sa. 14. Dez. 10.00 Uhr Winterbehandlung

Termine in Böttingen

Sa. 23. März, 14:00 Uhr Frühjahrsnachscha
Sa. 06. April, 14:00 Uhr Erweiterung
Sa. 04. Mai, 14:00 Uhr Schwarmkontrolle
Mi. 15. Mai, 18:00 Uhr Scharmtrieblenkung
Mi. 22. Mai, 18:00 Uhr Ableger/Schlupfkontrolle
Mi. 29. Mai, 18:00 Uhr Honigernte
Mi. 05. Juni, 18:00 Uhr Erweiterung
Mi. 12. Juni, 18:00 Uhr Spätsommerpflege
Mi. 17. Juli, 18:00 Uhr Spätsommerpflege
Mi. 24. Juli, 18:00 Uhr Varroa-Behandlung
Sa. 14. Dez. 10.00 Uhr Winterbehandlung

Event. erforderliche zusätzliche Termine und Themen werden kurzfristig festgelegt!
Die Kosten für den Kurs betragen: 200.- € (120.- € für Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler, Studenten, Partner, Begleitperson)

Wir laden Sie zu einem Einführungskurs sehr herzlich ein!

Kursziel

ist das Erlernen von imkerlichem Grundwissen.

Der Kurs wird von erfahrenen Imkern betreut.

Die Schulung erfolgt auf Grundlage „Gute imkerliche Praxis“ und entspricht der gängigen Lehrmeinung. Geschult wird am Zander Magazin mit geteiltem Brutraum.

Der Kurs besteht aus 5 Abenden a 120 min Unterrichtung in Theorie und 11 Terminen Praxis bei den einzelnen Vereinen a 120 min Unterrichtung am Bienenvolk.

Schnupper- und Infoabend ist am Freitag, 16. Februar 2024, Schützenhaus Spaichingen, Sandbrünnele 8 und ist für alle Interessenten/Innen offen, kostenlos und zu nichts verpflichtend.

Der Kurs beginnt am **Freitag, 1. März**. Die weiteren theoretischen Kursteile finden am **Freitag 15. März 2024** und am **Freitag 05. April 2024** statt. Der 5. theoretische Kursteil und Abschluss des Kurses findet dann nach Absprache im Herbst 2024 statt.

Alle theoretischen Kursteile finden im Schützenhaus Spaichingen, Sandbrünnele 8 um 19:00 Uhr statt.

Neuimkerschulung 2024

der Imkervereine Spaichingen, Trossingen und Tuttlingen



Anmeldung

Helmut Riess, 07461-160539
78573 Wurmlingen, Eisenbahnstr. 40
E-Mail: helmut.riess@kabelbw.de
www.imkerverein-tuttlingen.de

Weitere Ansprechpartner:

Trossingen

Jürgen Vosseler, 07425 5633
E-Mail imkerverein-trossingen@web.de

Spaichingen

Christoph Freudenberger, Tel.074247/905669
E-Mail: c-freudenberger@gmx.de

Imkerei...

...für eine intakte Natur

Die faszinierende Welt der Bienen genießt hohes Ansehen bei vielen Menschen. Doch ihre weit reichende Bedeutung für eine intakte Natur ist noch zu wenig bekannt. Denn Bienen tun weit mehr, als Honig zu produzieren.

Viele Milliarden Sammel- und Stockbienen sind in der Vegetationszeit jeden Tag in Deutschland tätig und sorgen für blühende Wiesen und Felder. Wenigstens 80 % der gesamten Bestäubung heimischer Blütenpflanzen gehen auf das Konto der Honigbienen, die damit weit mehr als andere Insekten leisten.

Damit kommt der Honigbiene auch ein maßgeblicher Anteil an der Erhaltung der Artenvielfalt zu. Denn viele Lebewesen profitieren direkt oder indirekt von der regen Bestäubungs-Aktivität der kleinen Insekten. Ohne ihre Arbeit würde das heimische Ökosystem empfindlich gestört werden.



Die Honigbienen der Imkerinnen und Imker tragen entscheidend zum ökologischen Gleichgewicht bei.

...für eine reiche Ernte

Honigbienen sind blütenstet. Haben sie eine Pflanzenart als gute Quelle ausgemacht, bleiben sie ihr treu, bis diese versiegt. Die Imker nutzen diese Eigenschaft, um ihre Bienen gezielt zur Bestäubung von Kulturpflanzen einzusetzen.

Ohne diese Aktivität würde der Ertrag an Obstkulturen auf ein Viertel sinken. So liegt der Anteil der Bestäubung durch Honigbienen bei manchen Apfelsorten bei über 90%. Gesamtökonomisch betrachtet übersteigt die Bestäubungsleistung der Honigbiene den wirtschaftlichen Wert ihrer Honigproduktion um das Zehnfache.



Die Bienenhaltung sichert eine reiche und vielseitige Ernte

... für das Wohl des Menschen

Honig ist viel mehr als nur ein süßer Brot-Aufstrich. Mit seinen zahlreichen Mineralstoffen und Spurenelementen unterstützt

Honig den menschlichen Organismus bei der Bewältigung seiner täglichen Strapazen. Dabei ist für das Naturprodukt von zentraler Bedeutung: Nur wenn der Honig so schonend



Honig ist ein wertvoller Kraftspender und unterstützt das Allgemeinwohl des Menschen

wie möglich behandelt wird, entfaltet er seine ganze Wirkung.

Die Frucht- und Traubenzucker werden sofort in Energie umgewandelt und fördern die Leistungsfähigkeit. Honigeigene antibakterielle Stoffe werden aktiviert. Und zahlreiche organische Säuren und Pollen wirken appetitanregend und verdauungs-fördernd. Damit leistet Honig einen wichtigen Beitrag zum allgemeinen Wohlbefinden.

Kostenbeitrag:

Die Kosten für die theoretischen und praktischen Kursteile betragen für Erwachsene: 200.-€ und für Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler, Studenten, Partner, Begleitperson: 120.-€